



Luzern, 4. September 2023

[Es gilt das gesprochene Wort]

Vereinigung Schweizerischer Kreiskommandanten (VSK) zum 125-jährigen Jubiläum vom 4. September 2023 in Luzern

Bericht des OK; Vorstellung Buchprojekt, Oberst Daniel Bosshard

Sehr geehrter Herr Landesfähnrich

Sehr geehrte höhere Stabsoffiziere

Werte Gäste

Herr Präsident

Liebe Kollegin und Kollegen

Was haben der aktuell erfolgreichste Skifahrer der Welt und einer der Mitbegründer unserer Vereinigung gemeinsam?

Sie beide stammen aus Buochs im Kanton Nidwalden und beide heissen Odermatt zum Nachnamen:

Marco Odermatt, Gesamtweltcup- und Olympiasieger sowie Theodor Odermatt – er gehörte zu den ersten Vorstandsmitgliedern der VSK und war später der zweite Präsident der Kreiskommandanten.

Die Zeiten haben sich seit der Gründung unserer Vereinigung 1898 stark geändert.

So wäre es kaum mehr denkbar, dass eine einzige Person, wie es Theodor Odermatt gemacht hat, eine Fülle von Aufgaben und Ämtern gleichzeitig bewältigt. Er war nicht nur Kreiskommandant, sondern auch Gemeindeschreiber, Kirchmeier, Oberrichter und Landratspräsident.

Unglaublich!

Die VSK entwickelte sich in den letzten 125 Jahren weiter, und doch blieben wir unseren Werten, Aufgaben und unserem Auftrag treu. Doch etwas hat sich vor kurzem geändert:

Wir sind kein unbeschriebenes Blatt mehr, dank diesem sehr lesenswerten Buch.

Es freut mich sehr, als Mitglied des Organisationskomitees kurz auf die letzten zwei Jahre der Planung und Umsetzung unseres Vereinsjubiläums zurückzublicken.



Der Vorstand VSK entschied sich im Frühjahr 2021 dafür, das 125 Jahr Jubiläum im 2023 würdig zu feiern und dazu einen Budgetbetrag von 10'000 Franken zu reservieren und mit Rolf Stäuble und Philippe Achermann ein Organisationskomitee einzusetzen.

Bereits kurz nach der Mitgliederversammlung, trafen wir uns in Zürich und diskutierten verschiedene Vorschläge:

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Reise ins Ausland an die Brevetierung der Schweizer Garde in Rom?

Oder vielleicht doch ein neues Emblem auf der Uniform?

Gar ein 125-Jahre-Gedenkstein auf dem Areal des AAL?

Rasch favorisierten wir den Vorschlag, für unser Jubiläum eine Festschrift zur Geschichte der Kreiskommandanten zu erstellen. Dies insbesondere da sich die Mitglieder, seit der Gründung, regelmässig zum gemeinsamen Austausch trafen und dies auch dokumentierten. Die Protokolle wurden 2015 digitalisiert und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Leider gab und gibt es weiterhin eine Lücke zwischen den 60er und den 80er Jahren in unserem Archiv. Von dieser Zeit fehlen sämtliche Protokolle. Weshalb, ist bis heute unklar!

Es war aber klar, dass wir dieses Projekt einer Festschrift nicht **selbständig** umsetzen können. Dank der guten Vernetzung der Kreiskommandanten ist es uns gelungen, mit Dr. Jürg Stüssi-

Lauterburg einen renommierten Historiker und Oberst i Gst zu gewinnen.

Nach der Anfrage an Jürg Stüssi kurz vor Weihnachten 2021 und der ersten Sichtung der VSK-Archivakten, brauchte es dann etwas Geduld, bis die sechs, mit Akten aus 125 Jahren, gefüllten Umzugskartons und eine alte Holzkiste, ein erstes Mal minuziös durchforstet wurden und unser Anliegen auf seine Machbarkeit geprüft wurde.

Am 23. November 2022 folgte die erfreuliche Nachricht von Jürg Stüssi, dass er zum Schluss gekommen ist, eine Publikation sei möglich aber noch unbestimmt, ob sie am Jubiläumsanlass auch vorliegen wird.

Innert nicht einmal drei Monaten recherchierte er intensiv und erstellte den ersten Rohentwurf der Schrift. Dieser diente als Grundlage für die Offerte beim «Verlag Merker im Effingerhof» in Brugg.

Bis dahin war es uns auch nicht möglich die Kosten für das Buchprojekt abzuschätzen.

Die zeitliche Komponente aber auch die finanzielle Ungewissheit bereitete uns Sorgen, da das Programm für unseren Jubiläumsanlass von heute und dem Mitgliederanlass von gestern bereits schon mit der Voranzeige im Juni 2022 bekannt gemacht wurden.

Doch die Lage entspannte sich bald. Wir durften erfreut zur Kenntnis nehmen, dass Jürg Stüssi, in seinen Worten: GRATIS PRO PATRIA; für unser Buch-Projekt arbeitet.



Trotzdem war unser Budget alleine aus der Vereinskasse nicht zu finanzieren und wir entschieden uns, gezielt Spendenanfragen durchzuführen und Gönner zu finden.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich für die grosse Unterstützung. Insbesondere und namentlich der Nationalspende sowie der Winkelriedstiftung Luzern (Präsident Divisionär Daniel Keller ist als Gast anwesend) und der Winkelriedstiftung Zürich. Ohne sie, wäre das schöne Projekt nicht möglich gewesen.

Aber noch war die Arbeit nicht abgeschlossen. Aus dem Manuskript musste ein Buch erstellt werden und auch ein Vorwort von Frau Bundesrätin Viola Amherd durften wir noch erwarten.

Jürg Stüssi wandte sich an Hans Luginbühl, seinen langjährigen und erfahrenen Partner bei ähnlichen Projekten.

An ihm war es, aus dem Manuskript ein Buch zu gestalten und zwei zusätzliche Auflagen des Hauptautors zu erfüllen:

1. Das Buch wird nicht bebildert - mit drei Ausnahmen:
eines von den Kreiskommandanten zu lieferndes Gruppenbild.
Das Bild der Bundesrätin und ihrer Unterschrift.
2. Das Buch muss am Jubiläumsanlass vorliegen.

Und ich darf es vorwegnehmen; alles wurde erfüllt. Vielen Dank an Hans Luginbühl.

Auch er verzichtete auf irgendwelche Vergütungen und schrieb mir:

Hier habe ich meinen früheren Vorgesetzten Divisionär

Gustav Däniker in Erinnerung, der bei solchen Gelegenheiten gerne den Spruch von sich gab: «*Sie müend für d'Fröid au öppis rächne...*»

ABER; fast hätte uns ein fehlendes Foto einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Jubiläum VSK: ALARM, Vorhaben "Publikation" gefährdet.

So lautete der Mailbetreff von Jürg Stüssi an mich vor knapp drei Monaten.

Versprochen war, dass ich das Gruppenbild mit allen Kreiskommandanten anlässlich der Mitgliederversammlung Ende Mai 2023 in Sion als Grundlage liefern werde.

Doch wie es so ist mit Gruppenbildern: Entweder ist die Gruppe nicht vollständig, jeder schaut in eine andere Richtung oder die Lichtverhältnisse sind schwierig.

Aber zum Glück ist es nun da, unser Buch! Mit besagtem Foto auf Seite 85.

Doch vor allem auch dank den restlichen 95 Seiten und einer Hülle und Fülle an toller und lehrreicher VSK-Historie erfüllt es mich mit Stolz und Dankbarkeit, diese Schrift nun in den Händen zu halten.

Anschliessend dürfen wir Ihnen allen ein Buchexemplar zusammen mit einem Erinnerungsgeschenk an unser Jubiläum überreichen. Selbstverständlich erhalten dann auch die Kreiskommandantin und die Kreiskommandanten ihre bestellten Exemplare. Vielen Dank auch euch für die finanzielle Unterstützung.



Bevor es aber so weit ist, freut es mich nun umso mehr den Autor und unseren Referenten, Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg ansagen zu dürfen.

Lieber Jürg wird sind alle gespannt auf deine Ausführungen zur 125-jährigen Geschichte der Kreiskommandanten.